

Der Spitzenreiter war der Monat Juni

Neuer Höchststand: Das fünfköpfige Team der Notfallhilfe Weingarten rückte 2015 zu 286 Einsätzen aus

Weingarten (vm). Die ehrenamtliche Notfallhilfe der DRK-Bereitschaft Weingarten wird bei einem medizinischen Notfall in der Gemeinde von der Rettungsleitstelle zusätzlich zum hauptamtlichen Rettungsdienst alarmiert. Nach Absetzen eines Notrufes bei der Rettungsleitstelle vergehen nach eigenen Angaben im Schnitt weniger als vier Minuten, bis die Notfallhilfe Weingarten am Einsatzort eintrifft. Durch das deutlich blinkende Einsatzfahrzeug an der Einsatzstelle, wird nachrückenden Kräften


die Einsatzstelle angezeigt und somit unter anderem das Suchen der Hausnummer bei Dunkelheit erleichtert.

Die häufigsten Alarmierungsgründe sind internistische Notfälle, gefolgt von chirurgischen Notfällen und neurologische Erkrankungen. Bei 126 Notfällen wurde 2015 ein Notarzt hinzu alarmiert. 55 Einsätze absolvierte das Team zusammen mit der Polizei und 23 Einsätze mit der Feuerwehr Weingarten. Die Sanitätsbereitschaft wurde sechsmal alarmiert. Der heiße Sommer war einsatz-

reich, so wurde das Team im Juni innerhalb von 48 Stunden zu neun Einsätzen alarmiert. Der Juni stand wie im Jahr zuvor mit 32 Einsätzen an der Spitze, dichtgefolgt mit 31 Einsätzen im Februar. Achtmal wurden die Helfer direkt vom Notfallort zu weiteren Einsätzen alarmiert. Die Helfer waren 99 Mal nachts zwischen 22 Uhr und 6 Uhr auf den Beinen. Ein Einsatz dauerte im Schnitt 41 Minuten, zusammengefasst war das Team hochgerechnet ungefähr 25 Arbeitstage ehrenamtlich im Einsatz.

Die umfangreiche Fahrzeug- und Materialpflege, Fort- und Weiterbildung der Helfer sind darin nicht erfasst.

2015 kaufte der Ortsverein für das Einsatzfahrzeug neue Winterreifen und investierte in einen moderneren hochwertigen Patientenmonitor. Die Notfallhilfe, die nicht über die Krankenkassen finanziert wird, rückte seit der Gründung im Mai 1999 zu 2928 Einsätzen aus.

 **Kontakt**

info@drk-weingarten.de